

# Begegnung mit Marc Terenzi

**Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Im November 2011 erhielt ich völlig überrascht einen Anruf von Denise Höfer, der persönlichen Assistentin von Marc Terenzi. Wir vereinbarten einen Termin für den US-amerikanischen Sänger und Reality TV-Star zu einer Bleaching-Behandlung.**



Schon Tage zuvor machte ich mir große Gedanken über meinen neuen Gast. Wird er sich wohlfühlen, wird ihm der Service in meiner Praxis gefallen und wird er mit meiner Behandlung zufrieden sein ...? Welche Ansprüche hat ein Prominenter an die Praxis seiner „Zahnfee“ – und sehr wichtig – wie begrüße ich ihn? Schließlich an einem sonnigen Samstag Mitte Dezember kam Marc Terenzi zur Behandlung in meine Praxis. Herzlich strahlend begrüßte er mich und sofort war das Eis gebrochen.

Schnell merkte ich, dass er unkompliziert, natürlich und lustig ist und sehr interessiert an meiner Arbeit war. Mit jedem weiteren Besuch Marcs entwickelte sich eine Freundschaft. Somit hatte ich mal wieder eine Lebenserfahrung mehr gesammelt, mit der Erkenntnis, dass auch ein prominenter Gast ein ganz normaler Mensch ist. Nach der anfänglichen Aufregung bin ich dann mit mir in medias res gegangen und habe mich gefragt: Ist nicht jeder Patient, jeder Mensch, in unserem Leben ein Prominenter? Warum beginne ich erst über meinen Service oder die Ausstrahlung der Praxis nachzudenken, wenn sich ein Prominenter ankündigt? Sollte das nicht bei jedem Gast der Fall sein? Meine lieben Kolleginnen gebt jedem der zu Euch kommt das Gefühl, etwas ganz besonderes zu sein! Übrigens wenn Ihr in der nächsten Let's Dance Staffel bei Marc Terenzi die schönen weißen Zähne seht, dann wisst Ihr, wer sie ihm gezaubert hat!

Und dazu noch mein Tipp des Monats: Beyond Bleaching

## Ich weiß, was ich will

Mit Fug und Recht kann ich von mir sagen, dass ich ein ganz großer und überzeugter Fan von Zahnaufhellung im chairside Bleaching bin. Nicht nur, dass ich ein gepflegtes Äußere an jedem Menschen schätze, wozu strahlende, weiße Zähne unbedingt dazu gehören. Öffnet doch ein schönes, leuchtendes Lächeln jede Tür. Unser einzigartiges Lächeln ist der Sympathieträger bei jeder Begegnung. Nachdem ich besonders im letzten Jahr fast täglich mehrere Bleachings durchgeführt habe und dabei die Vielzahl der angebotenen Bleachinggele ausprobiert habe, selbstverständlich zuerst immer an mir selbst, habe ich für mich und meine Patientinnen und Patienten eine Entscheidung getroffen. Mein Material muss schmerzfrei, höchst effektiv und kinderleicht zu applizieren sein. Das komplette Aufhellungssystem muss sich durch höchste Anwenderfreundlichkeit und schonendste Verträglichkeit auszeichnen. Das gilt besonders für schmerzempfindliche Patienten und Patientinnen oder Tetrazyklin geschädigte. Diese Kriterien werden meiner Meinung nach am Besten mit dem Beyond Bleaching erfüllt: 35% Wasserstoffperoxid, drei mal 10 Minuten Einwirkzeit und besonders die Lightbridge light-Technologie der Lampe bewirken ein sicheres und effektives Bleachingergebnis, ohne dass ein Unwohlgefühl bei meinen Patienten aufkommt. Gerade das Kaltlicht, Licht ohne UV-Strahlung und Wärmeinwirkung wird als angenehm empfunden, der Patient bleibt entspannt. In besonders hartrückigen Fällen hat sich ein 6-8 minütiger Zusatzdurchgang mit dem extra weißenden Beyond Blast bei mir sehr bewährt. Im Ergebnis sind Zahnaufhellungen in 6-8 Zahnstufen der Vitascale bei mir an der Tagesordnung. Mein Fazit: Einfach mal ausprobieren, am wirtschaftlichsten erscheint mir Beyond Max5 (für weitaus mehr als 5 Patienten, bei sorgfältiger Anwendung) und als kleine kostenlose Zugabe für den häuslichen Gebrauch die kleine Tube Beyond Pearl White Zahnpasta. So zaubern Sie gleich das erste Strahllelächeln ins Gesicht.

Liebe Grüße und lasst uns einfach mehr miteinander lächeln.

Ihre Susanne Lipp